



Alle  
Krankenversicherungsträger

Vertragspartner Medikamente  
T +43 (0) 1 / 711 32-3800  
vertragspartnermedikamente@sozialversicherung.at  
ZI. VPM/68.29/19 /Mis

Alle  
Leitenden ÄrztInnen  
aller Krankenversicherungsträger

**DRINGEND per Email**

Wien, 16. Dezember 2019

Betreff: Grippewelle  
Tamiflu 75 mg Hartkapseln;  
Tamiflu 6 mg/ml Pulver z. Herstellung einer Susp. zum Einnehmen;  
Relenza Plv Einzeldos. 4x5;  
Vorgangsweise beim Eintritt der Grippewelle

Bezug: Unser Schreiben vom 10. Dezember 2007  
ZI. 21-VPM/68.1/07 Zb/GI

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gemäß der mit den Leitenden ÄrztInnen der Krankenversicherungsträger akkordierten Vorgangsweise (mit Ausnahme der Versicherten der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse) beim Eintritt der Grippewelle in Bezug auf die Kostenübernahme der Arzneispezialitäten Tamiflu 75 mg Hartkapseln und Tamiflu 6 mg/ml Pulver z. Herstellung einer Susp. zum Einnehmen und Relenza Plv. Einzeldos. 4x5 dürfen wir wie folgt informieren:

**Der beratende Arzt des HVB, Herr Univ.-Prof. Dr. Klaus Klaushofer, hat uns nun in Abstimmung mit dem Department für Virologie der medizinischen Universität Wien informiert, dass die Grippewelle mit 16. Dezember 2019 Tirol erfasst hat. Für ganz Österreich wurde die Grippewelle noch nicht ausgeföhren. Nichtsdestotrotz wird aufgrund der Empfehlung des beratenden Arztes des Hauptverbandes, Univ.-Prof. Dr. Klaus Klaushofer, bereits jetzt folgendes Prozedere gewählt:**

Es ist wie folgt vorzugehen:

1. Der Hauptverband wird unmittelbar im Auftrag und im Namen der Krankenversicherungsträger die Informationen an folgende Partner im Gesundheitswesen mit



der Bitte um Benachrichtigung ihrer jeweiligen Mitglieder/Vertragspartner weiterleiten:

- Alle Krankenversicherungsträger
- Österreichische Ärztekammer
- Österreichische Apothekerkammer
- Wirtschaftskammer Österreich
- Bundesarbeitskammer
- Firma Roche Austria GmbH  
(Mailadresse: [austria.communications@roche.com](mailto:austria.communications@roche.com))
- Firma GlaxoSmithKline Pharma GmbH  
(Mailadresse: [stefan.p.pinter@gsk.com](mailto:stefan.p.pinter@gsk.com))

**Der in dieser Information übermittelte Zeitpunkt über den Beginn der Grippe-  
welle ersetzt somit die gesonderte Festsetzung des Beginns der Grippe-  
welle durch den jeweiligen Krankenversicherungsträger.**

2. Der Hauptverband wird zusätzlich diese Information unter [www.sozialversicherung.at](http://www.sozialversicherung.at) veröffentlichen.

3. Die Verwendung für **TAMIFLU HARTKPS 75MG J05AH02 10ST RE2, TAMI-  
FLU PLV 12 MG/ML J05AH02 30g RE2 und RELENZA PLV EINZELDOS. 4X5  
J05AH01 20St RE2** lautet:

*Eine Abgabe auf Kassenkosten ist ausschließlich für hoch fiebernde Pati-  
enten binnen 48 Stunden nach Auftreten der klinischen Symptome möglich,  
wenn eine Grippe-  
welle in Österreich bzw. für bestimmte Bundesländer  
durch das Virologische Institut der Medizinischen Universität Wien diagnos-  
tiziert und verlautbart worden ist. Die diesbezügliche Information über Be-  
ginn und Ende der Grippe-  
welle erfolgt durch die gesetzlichen Krankenver-  
sicherungsträger.*



4. Über das Ende der Grippewelle werden wir Sie gesondert informieren.

Wir ersuchen Sie, diese Vorgangsweise im Sinne unserer PatientInnen zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband:

Dr. Josef Probst  
Generaldirektor

Kopie ergeht an:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz  
Österreichische Ärztekammer  
Österreichische Apothekerkammer  
Wirtschaftskammer Österreich  
Bundesarbeitskammer  
Firma Roche Austria GmbH  
Firma GlaxoSmithKline Pharma GmbH  
Herrn Univ.-Prof. Dr. Klaus Klaushofer (im Hause)